

Hinterher H₂O Bootsanhänger



H2O-66



H2O-80



H20-66

Aussenbreite ohne Räder 66 cm



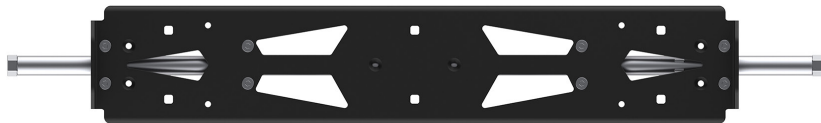
mit Tubes



mit Wings



mit Auszugsachse Edelstahl
Spurverbreiterung ca 18 cm
Höhere Tragfähigkeit bis 100 kg



H20-80

Aussenbreite ohne Räder 80 cm



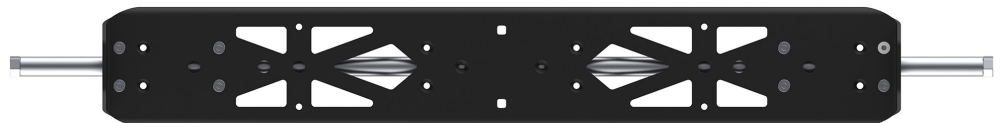
mit Tubes



mit Wings



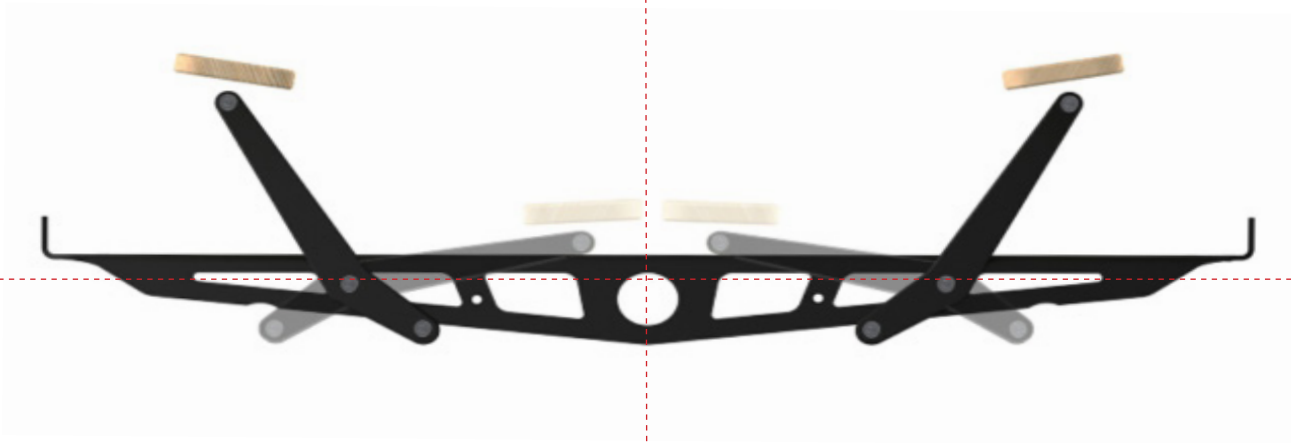
mit Auszugsachse Edelstahl
Spurverbreiterung ca 18 cm
Höhere Tragfähigkeit bis 100 kg



Planungshilfe für Bootsanhänger H20-80

Mittellinie

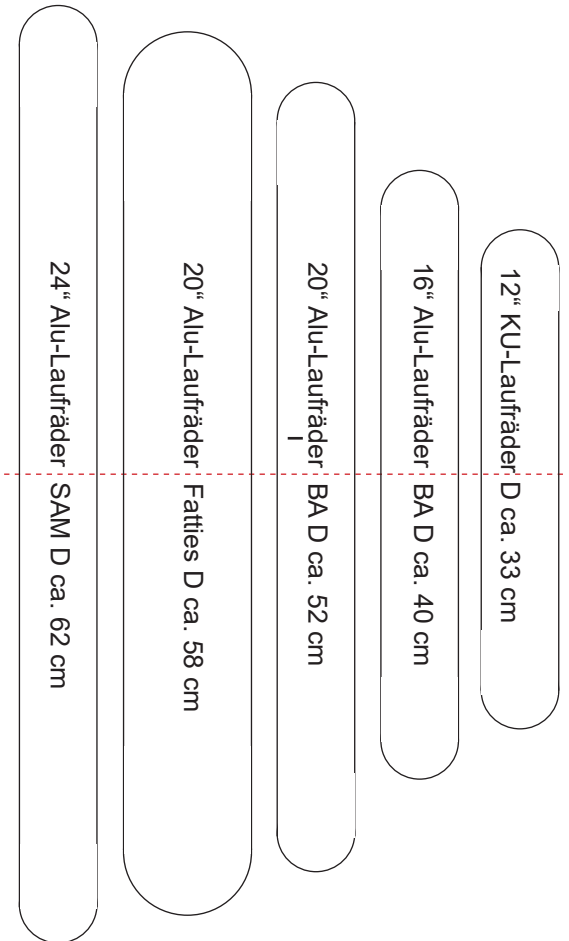
Achsenlinie



H20-80 Chassisbreite 80 cm
Zeichnung ca. M 1:20
1 Kästchen = ca. 10 cm breit



Lauf radgrößen



Planungshilfe für Bootsanhänger H2O-80 Wings

Hinterher.com

munich bike trailers

Mittellinie

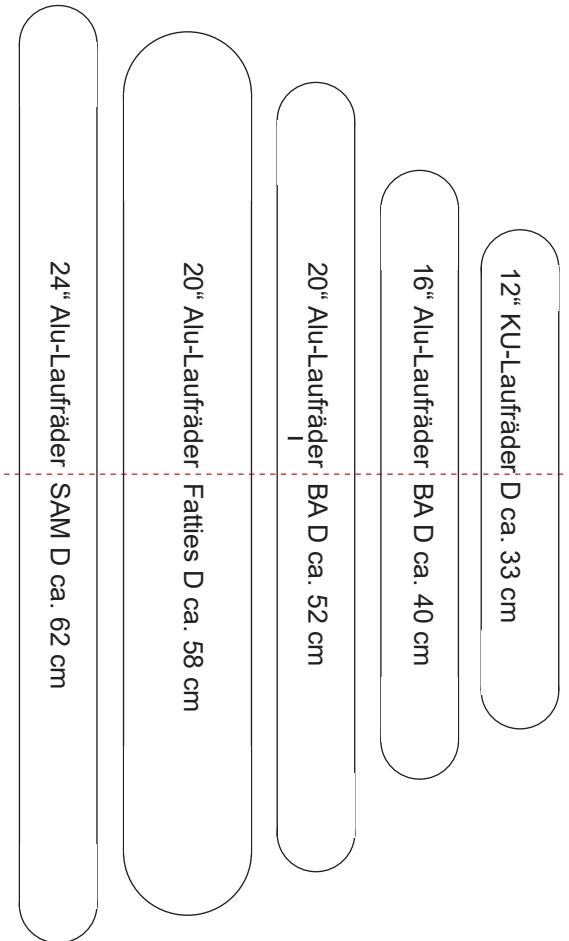
Achsenlinie



H2O-80 Chassisbreite 80 cm
Zeichnung ca. M 1:20
1 Kästchen = ca. 10 cm breit



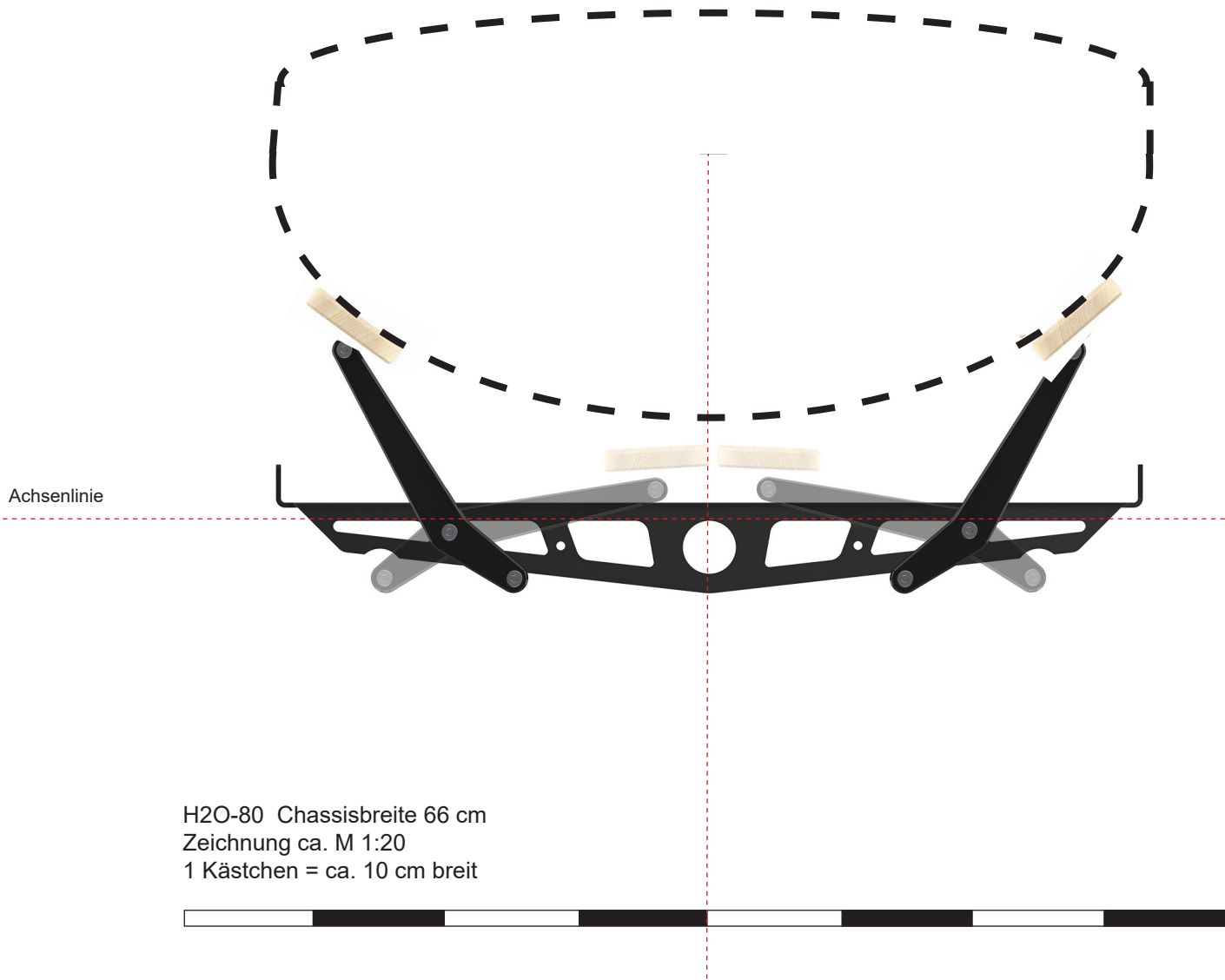
Laufgrößen



Beispiel H2O-66 Wings
Seekajak Rumpfbreite ca. 65 cm

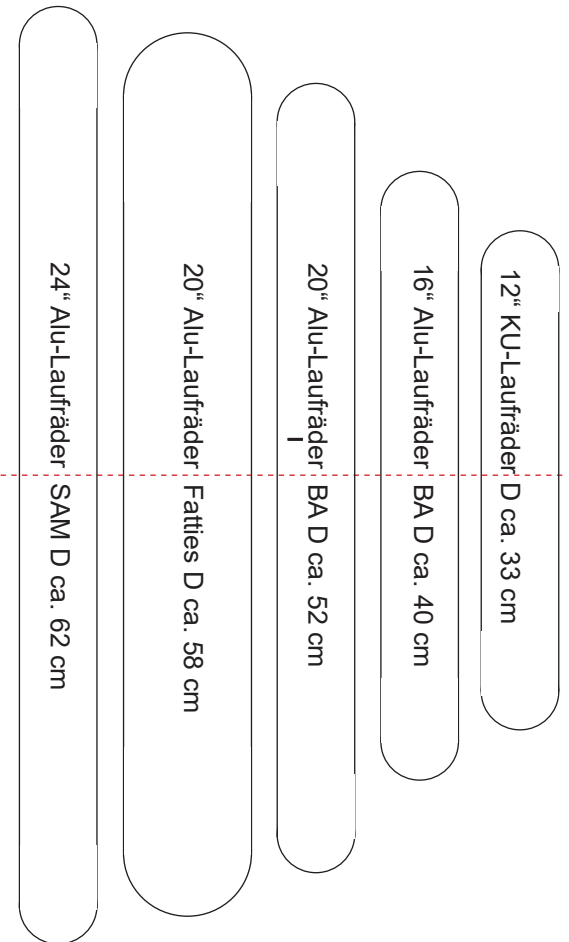
Hinterher.com

munich bike trailers

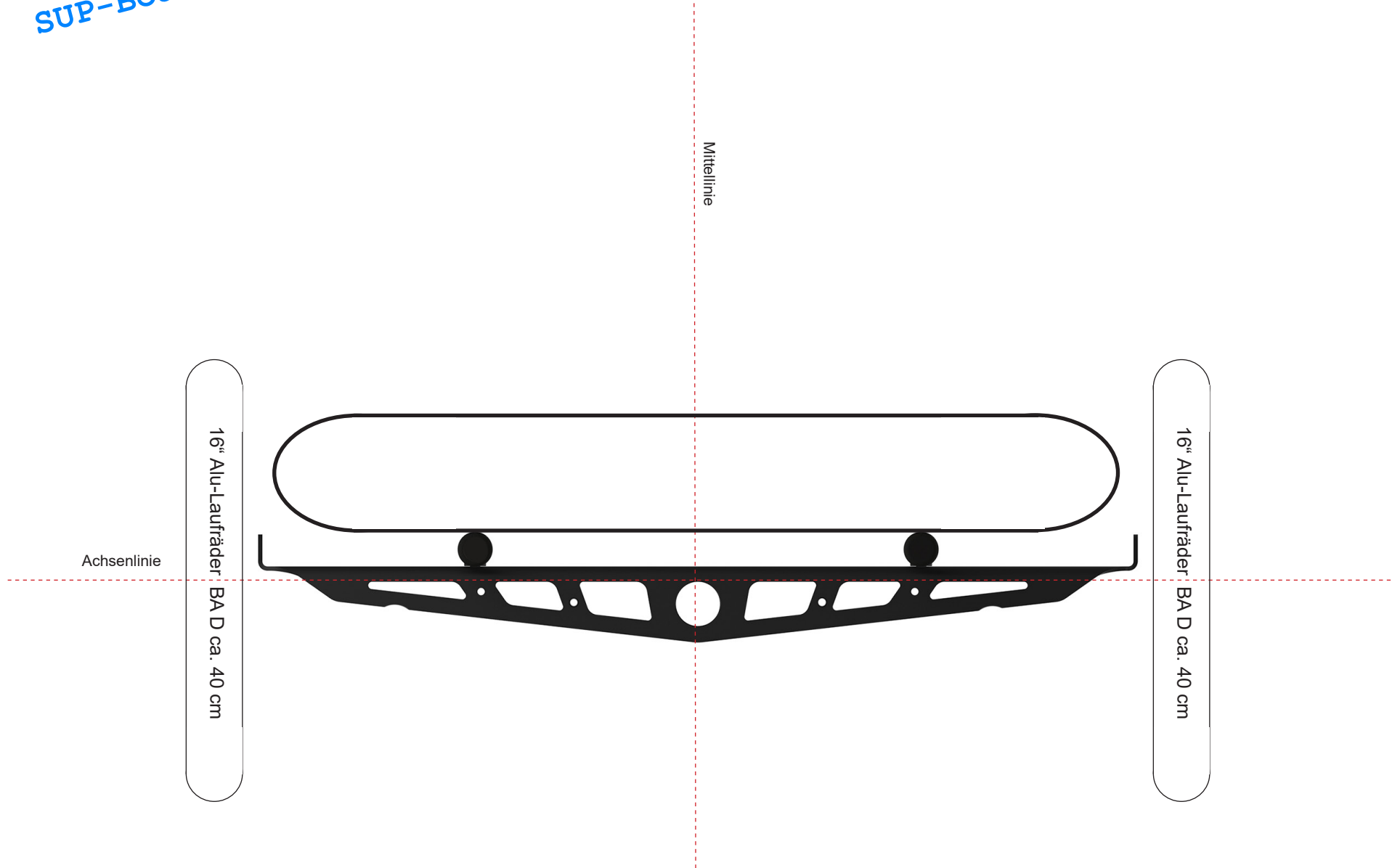


H2O-80 Chassisbreite 66 cm
Zeichnung ca. M 1:20
1 Kästchen = ca. 10 cm breit

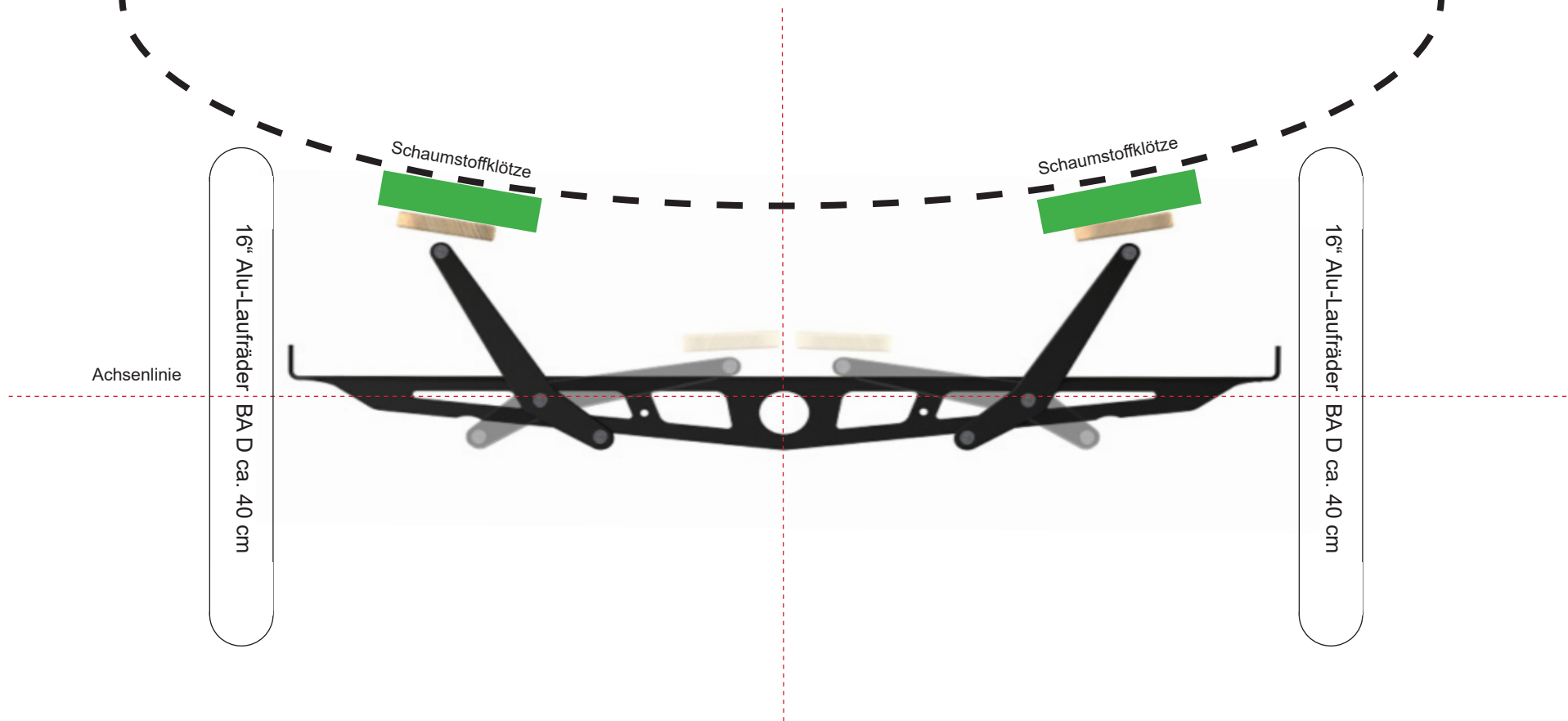
Laufgrößen

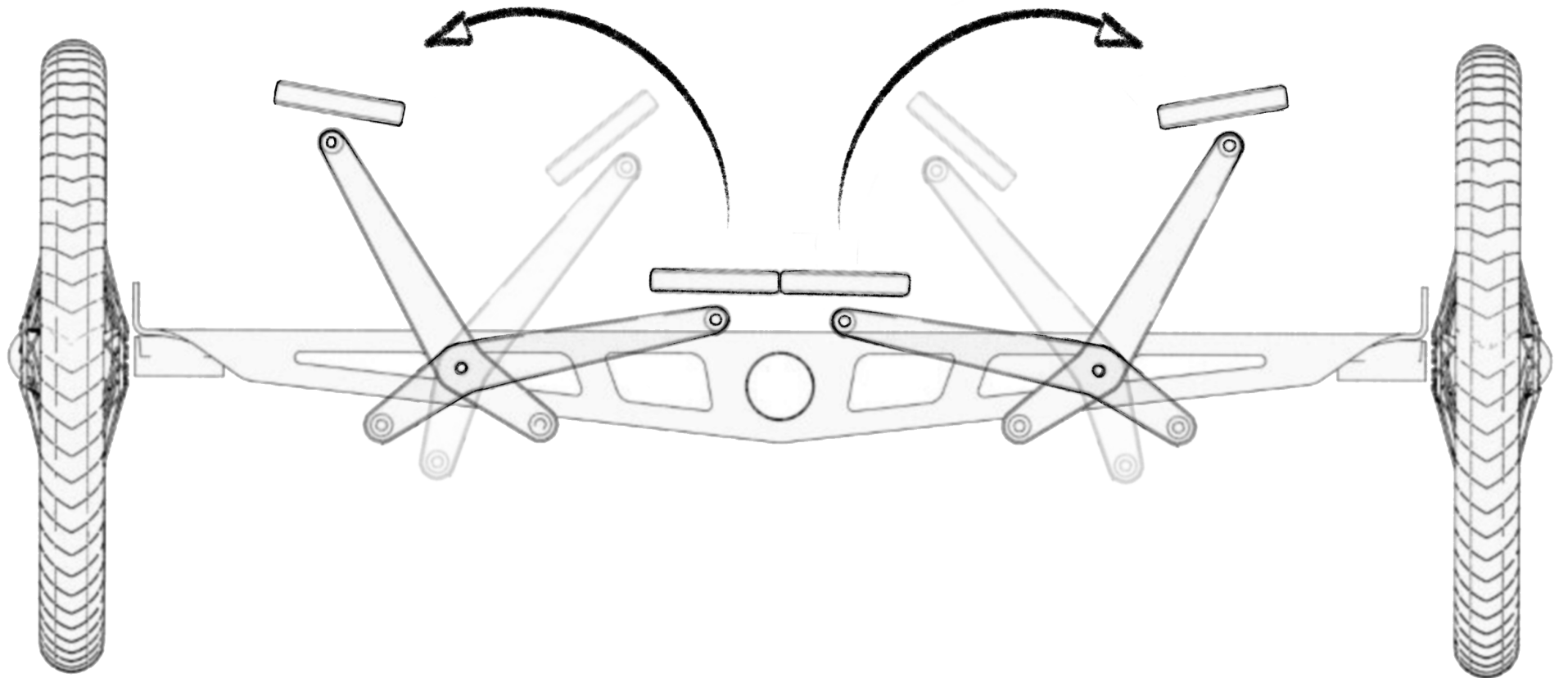


Beispiel H2O-80 Tubes
SUP-Board mit 75 cm Breite



Beispiel H2O-80 Wings
Kanu/Kanadier Rumpfbreite 90 cm





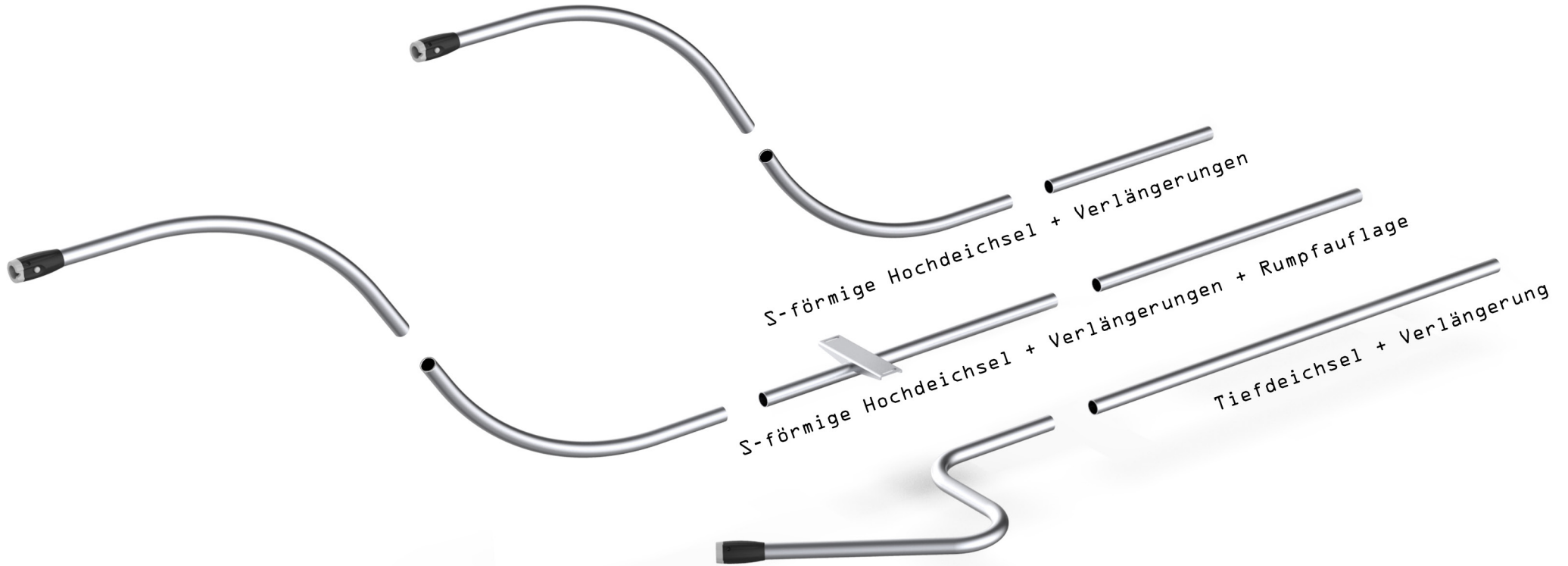


Hochdeichsel

vs.

Tiefdeichsel

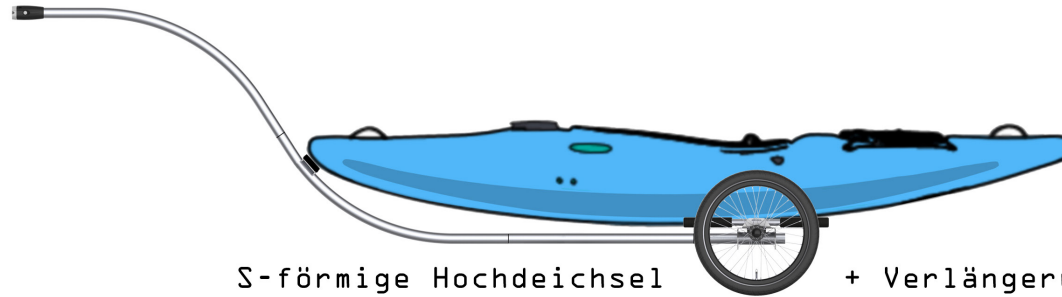




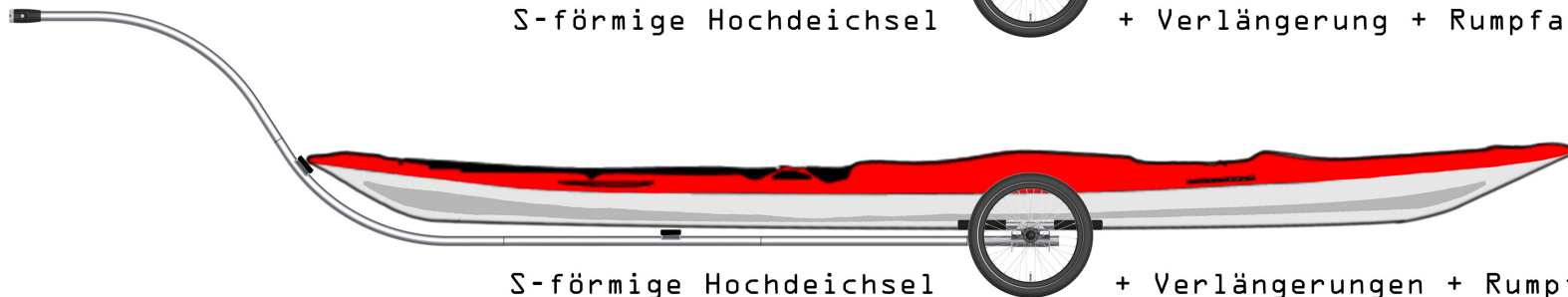
S-förmige Hochdeichsel + Verlängerungen

S-förmige Hochdeichsel + Verlängerungen + Rumpfauflage

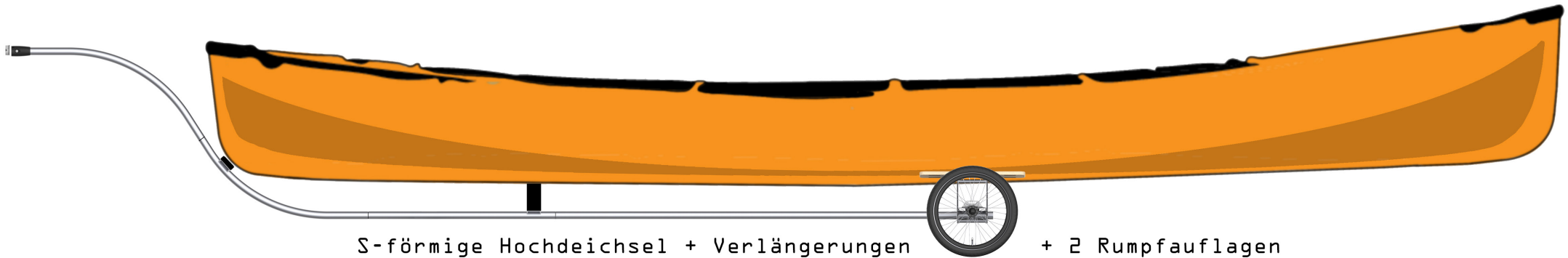
Tiefdeichsel + Verlängerung



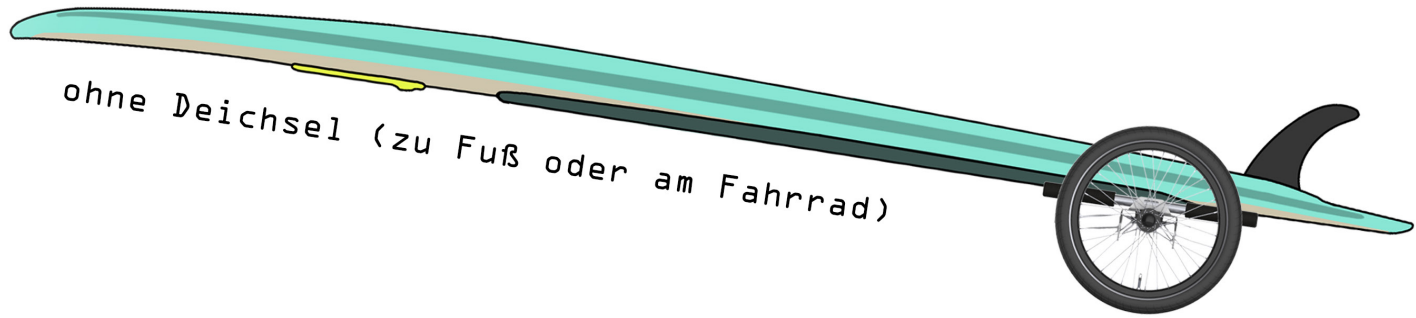
S-förmige Hochdeichsel + Verlängerung + Rumpfauflage



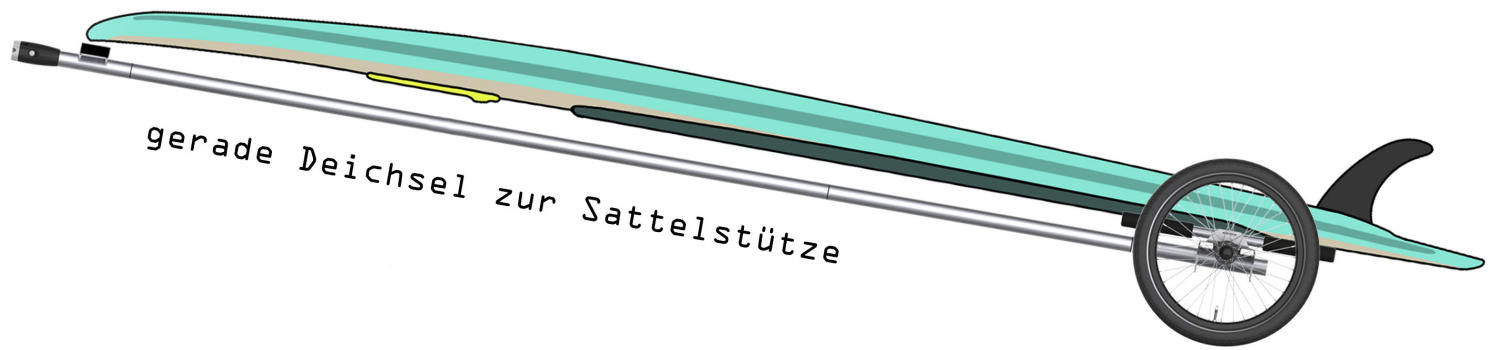
S-förmige Hochdeichsel + Verlängerungen + Rumpfauflage



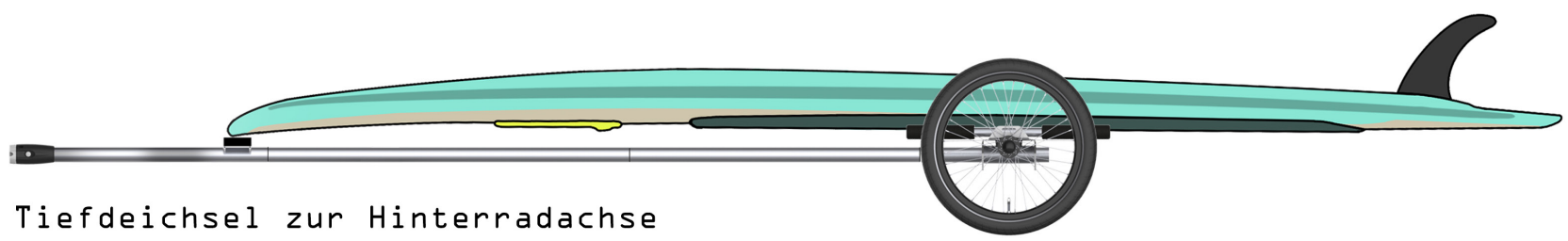
S-förmige Hochdeichsel + Verlängerungen + 2 Rumpfauflagen



ohne Deichsel (zu Fuß oder am Fahrrad)



gerade Deichsel zur Sattelstütze



Tiefdeichsel zur Hinterradachse

Wie finde ich heraus, welcher Bootsanhänger passen könnte?

Bootsanhänger sind ein komplexes Thema. Es gibt eine Vielzahl von Bootstypen und Rumpfformen mit zahlreichen völlig verschiedenen Bauweisen. Dazu kommen viele andere Wassersportgeräte wie Windsurfboards, Surfboards, StandUp-Boards, aufblasbare SUPs, Kiteboards, leichte Ruderboote, zerlegbare Kata-marane usw. Diese Geräte unterscheiden sich alle hinsichtlich Bauart, Länge, Breite, Gewicht, Belastbarkeit usw.

Um ein paar Beispiele zu nennen: Ein Faltboot benötigt aufgrund seiner empfindlichen Bootshaut ganz andere Transportdetails als ein robustes Kanu aus PE. Ein langes Surfboard benötigt eine andere Konfiguration als ein kurzes Wildwas-serkajak usw.

Dazu sollte immer eine grundsätzliche Frage gestellt werden: Möchte ich einen für Bootstransport und Reisen optimierten, leicht zerlegbaren und leichten BOOTSANHÄNGER? Oder möchte ich einen guten, robusten, auf die jeweiligen Anforderungen ausgelegten FAHRRADANHÄNGER, der auch problemlos umgerüstet und für zahlreiche alltägliche und professionelle Anwendungen eingesetzt werden kann? In diesem Fall sollten Sie sich vor allem mit unseren Chassianhänger und den unterschiedlichen Deichseln auseinandersetzen.

WICHTIG: Aus Stabilitätsgründen bieten wir für lange Bootsanhänger mit Deichselverlängerungen IMMER NUR unser SL-Deichselssystem an!

Mit der Entwicklung unseres H2O-Bootsanhängers, der das Ergebnis von über 10 Jahren Erfahrung beim Bau unterschiedlichster Anhängertypen und Prototypen ist, ist uns ein echter Geniestreich gelungen: Durch seine einzigartige Konstruktion ist er nicht nur extrem klein zerlegbar und leicht bei gleichzeitig hoher Belastbarkeit - er eignet sich auch für praktisch alle Wassersportgeräte und ist an die verschiedensten Anforderungen anpassbar.

Im Grunde muss für jeden Bootstyp (Größe, Länge, Typ, Gewicht) und für jede Anwendung (2 km zum See? Mehrtägige Reise mit Portagen? Expedition? Anwendung als Bootswagen, Bootsanhänger, Fahrradanhänger, Trolley) eine passende Konfiguration gefunden werden. Im folgenden haben wir einige Fragen untersucht, die Ihnen helfen, die Auswahl möglichst selbstständig treffen zu können.

Falls Sie trotzdem noch Fragen haben, können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden. Je genauer Sie uns Ihre Anwendung beschreiben, umso besser können wir Sie beraten!

Welche Boote darf oder kann ich transportieren?

Zunächst kommt es darauf an, in welchem Land Sie Ihr Boot mit dem Fahrrad ziehen wollen. Die nationalen Vorschriften weichen hier erheblich voneinander ab. In Deutschland sind aber selbst lange Kanus mit 6m Länge kein Problem (wenn man eine geeignete Anhängerkonstruktion wählt und das Fahrrad der Bealstung gewachsen ist)

Prinzipiell können Sie alle Boote, die nicht zu schwer oder zu breit sind, mit dem Fahrrad bzw. mit einem Anhänger transportieren. Die Regeln der STVO müssen eingehalten werden. Limitierend ist meist nicht die Tragfähigkeit unserer Anhänger, sondern die Bremsfähigkeit des Fahrrads und die Stabilität des Fahrradrahmens!

Tiefdeichsel - Hochdeichsel - gar keine Deichsel?

Prinzipiell gibt es drei Möglichkeiten für den Transport von Booten und Boards:

1. Gar keine Deichsel - der Fahrradanhänger funktioniert praktisch wie ein Bootswagen, der verrutschsicher etwa in der Mitte des Bootes oder leicht nach hinten versetzt festgeschnallt wird. Das Boot wird dann mit einer geeigneten Hilfskonstruktion direkt am Fahrrad befestigt. Voraussetzung dafür ist, daß das Board oder Boot an der Spitze eine Befestigungsmöglichkeit hat. Denkbar ist auch eine auf dem Gepäckträger verschraubte Hilfskonstruktion, die nach hinten überragt und an der die Spitze des Bootes hängt. Umgekehrt kann, falls das Boot dazu geeignet ist, eine gerade Deichsel mit Weberanschluß oben auf dem Boot festgemacht werden, mit der das Boot direkt an die Sattelstützenkupplung angekuppelt wird.

Vorteil: Man hat nur wenig Equipment dabei und spart sich die relativ teuren Deichseleinzelteile. Bei sehr langen und großen Booten, z.B. Kanus, wird das Boot selbst zur Deichsel und damit deutlich stabiler.

Nachteil: Die Ankopplung und Montage ist meistens deutlich zweitaufwendiger als mit einem dafür optimierten Deichselssystem. Wenn die Verzurrung nur mit Reepschnüren o.ä. am Fahrrad erfolgt, wird es immer eine leichte Pendelbewegung nach vorne und hinten geben, die unangenehm sein kann.

In jedem Fall müssen Sie bei derartigen DIY-Lösungen auf die Sicherheit des Gesamtspanns achten!

2. Tiefdeichsel - für den Bootstransport sollte immer die SL-Mitteldeichsel gewählt werden aus Stabilitätsgründen. Vor allem bei leichteren und kürzeren Booten kann die Tiefdeichsel die bessere Wahl sein gegenüber der S-förmigen Hochdeichsel. Insbesondere wenn das Deichselsystem auch zum Betrieb von „normalen“ Fahrradanhänger verwendet werden soll.

Praktisch immer wird eine weitere Rumpfaufgabe an der Spitze des Bootes benötigt. Da alle Boote verschieden sind, muss die Rumpfaufgabe selbst an die richtige Höhe angepasst werden (möglich wären z.B. Holzklötze, Schaumstoff, Gummi usw.). Zum Einsatz kommt hier in der Regel der H2O Tubes, wenn das Boot/Board zwischen die Räder passt (max. 66 cm beim H2O-66 / max. 80 cm beim H2O-80). Bei Verwendung der zusätzlich einschraubbaren Edelstahlachsen kann bis zu 1 m Breite und 100 kg Gewicht transportiert werden.

Vorteil: Verwendbarkeit des Deichselsystems auch für Standardanhänger (bei mittiger Montage der Deichselaufnahme). Der Ladeschwerpunkt ist optimal, da das Boot direkt auf dem H2O tubes und der Mitteldeichsel + Rumpfaufgabe aufliegt.

Nachteil: Bei längeren Booten etwas mehr Schwingungen im Deichselsystem

3. S-förmige Hochdeichsel zur Sattelstützenkupplung - vor allem bei sehr langen Booten empfehlenswert. Normalerweise empfehlen wir die Hochdeichsel nicht für Fahrradanhänger, da die Fahreigenschaften mit Tiefdeichsel deutlich besser sind. Beim Bootstransport ist es genau umgekehrt! Hier kann die Hochdeichsel die optimale Lösung sein, da Boot und Deichsel zu einer Einheit verbunden werden können und dadurch das Schwingen der Deichsel deutlich vermindert wird. Eine typische Anwendung sind lange und empfindliche Seekajaks und Kanus mit 5 - 6 m Länge. Da Kanus oft deutlich breiter sind als der Platz zwischen den Rädern des H2O, kommt hier die H2O Wings - Ausführung zum Einsatz. Bei empfindlichen Bootsrümpfen kann damit auch sehr einfach ein Schlingenbett mit Spanngurten erzeugt werden, das die Auflagefläche deutlich vergrößert.

Bei langen Booten muss unbedingt mindestens eine zusätzliche Rumpfaufgabe möglichst weit vorne am Boot befestigt werden. Da die Ladeebene hier über den Laufrädern des Anhängers liegt, muss die Rumpfaufgabe hier höher sein und an die individuelle Rumpfform angepasst werden.

Vorteil: Mittige Ankupplung am Fahrrad für optimales Fahrverhalten. Sichere Befestigung auch langer Boote. Feste Einheit aus Bootsrumpf und Deichselsystem mit weniger Schwingungen.

Nachteil: Höhere Kosten aufgrund der notwendigen Deichselteile und Sattelstützenkupplung. Mehr Einzelteile, die verstaut werden müssen.

Bemassung der Deichsellänge in Abhängigkeit vom Bootstyp/ Bootsgröße

Um die richtigen Teile für die zerlegbare Bootsdeichsel zu finden, geht man am Besten wie folgt vor:

1. In Abhängigkeit vom Bootstyp die Auswahl von SL-Tiefdeichsel oder S-förmiger Hochdeichsel
2. Festlegung der Lage des Bootsanhängers unter dem Boot - am besten ca. 20 cm hinter der Mitte des Bootes (Eine leicht unsymmetrische Anordnung verbessert die Fahreigenschaften). Bei einem 5m langen Kanu würden wir idealerweise die Achse auf ca. 2.70 m von der Spitze aus gemessen setzen.
3. Abziehen der zum Bootswagen und zur gewählten Deichsel gehörenden Deichsellänge, die auf die gesamte Deichsellänge angerechnet werden muss

Beispiel 1: Kanu mit 5m Bootsgröße. Gewählte Achsposition bei ca. 270 cm von der Spitze aus gemessen.

SL-Tiefdeichsel ca. 30cm + Mittelstück am H2O ca. 20 cm = 50 cm. Deichselrestlänge demnach 220 cm. Benötigte Deichselverlängerungen 1 x 50 cm + 1 x 80 cm + 1 x 100 cm = 230 cm

S-förmige Hochdeichsel ca. 50 cm + Mittelstück am H2O ca. 20 cm = 70 cm. Deichselrestlänge demnach 200 cm. Benötigte Deichselverlängerungen 2 x 100 cm

Beispiel 2: Kajak mit 360 cm Bootsgröße. Gewählte Achsposition bei ca. 200 cm von der Spitze aus gemessen.

SL-Tiefdeichsel ca. 30cm + Mittelstück am H2O ca. 20 cm = 50 cm. Deichselrestlänge demnach 200 - 50 = ca. 150 cm. Benötigte Deichselverlängerungen 3 x 50 cm = 150 cm oder 2 x 80 = 160 cm

S-förmige Hochdeichsel ca. 50 cm + Mittelstück am H2O ca. 20 cm = 70 cm. Deichselrestlänge demnach 200 - 70 = ca. 130 cm. Benötigte Deichselverlängerungen 1 x 50 + 1 x 80 = 130 cm.

Verfügbare Deichselverlängerungen, Stand Mai 2021:

SL-Deichselverlängerung 50 cm
SL-Deichselverlängerung 80 cm
SL-Deichselverlängerung 100 cm

Aus diesen 3 Längen lassen sich zahllose Gesamtlängen zusammenstellen



